

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015 des Bürger- und Heimatvereins Eberbach e.V. zur Mitgliederversammlung am 13.07.2016

Das Geschäftsjahr begann am 1. Januar 2015.

Sehr früh, nämlich am **18.02.**, starteten wir die erste Aktion **2015**. Die mittlerweile traditionelle Geldbeutelwäsche am Neckarlauer stand auf dem Programm. Pünktlich um 10:59 Uhr zog der Tross der Trauer-Gemeinde, bestehend aus BHV-Mitgliedern, dem Stammtisch „Grüner Baum“ sowie einigen neugierigen „Erstwäschern“, vom Gasthaus „Grüner Baum“ hinunter an den Lauer. Dort wurde um 11:12 Uhr der vergangenen Fastnacht gedacht und im Anschluss die leeren Geldbeutel mit Neckarwasser gewaschen. Dieser alte Brauch soll neues Geld in die leeren Geldbeutel spülen. Nachdem auch der letzte Beutel geschrubbt war, ging es wie jedes Jahr wieder hinauf zum „Grünen Baum“ zum traditionellen Heringsessen.

Am **20.03.2015** hatten wir unser „Saison-Eröffnungstreffen“ mit den Eberbacher Brunnenpaten im „Grünen Baum“. Es gab wie immer viel zu bereden und der gesellige Teil kam, auch wie immer, nicht zu kurz.

Am **25.03.2015** stellten wir den Bürger- und Heimatverein in den Räumen und auf Einladung der Volkshochschule, zusammen mit noch weiteren Vereinen, unter dem Motto „Aktiv in und für Eberbach“ der Öffentlichkeit vor. Mit einer Powerpoint-Präsentation wurden die Geschichte und das heutige Wirken des Vereins den Zuhörern näher gebracht. Leider kamen zu diesem Event sehr wenige interessierte „neutrale“ Zuhörer, so dass das Publikum hauptsächlich aus den jeweiligen Vereinsvertretern bestand.

Den traditionellen Sommertagszug führten wir am **26.04.2015** durch. Das Wetter meinte es wieder gut mit uns und so konnten wir bei strahlendem Sonnenschein den Winter vertreiben. Es wurden

wieder die traditionellen Sommertagslieder gesungen und ein mutiger Junge trug ein Frühlingsgedicht vor. Ein weiterer Höhepunkt war der Pipi-Langstrumpf-Tanz der Kuckuckseier der KG Kuckuck, die uns seit mittlerweile 5 Jahren beim Sommertag unterstützen. Zum Schluss wurde wieder der große Schneemann verbrannt, der in diesem Jahr von Claus Conrath und dem mittlerweile leider verstorbenen Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Jeitner entzündet wurde. Claus Conrath gilt unser besonderer Dank. Er hat als Hausmeister des Berufsschulzentrums viele Jahre den BHV bei der Durchführung des Sommertagszugs unterstützt und ist jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt.

Am **1. Mai 2015** öffnete wieder unser Zinnfigurenkabinett seine Pforten. Die wunderbare Ausstellung „Ein Turm voller Elefanten“ bezauberte ein zweites Jahr große und kleine Besucher des Haspelturms.

Im **Juli 2015** haben wir den Gedenkstein für Theodor Frey, die sogenannte Theodor-Frey-Ruh, saniert. Der Stein wurde von uns freigelegt und vom Wildwuchs befreit. Im Anschluss wurde er von der Bildhauerei Hildenbrand sanft gereinigt und die Schrift mit Farbe erneuert. Jetzt ist er oberhalb des Gymnasiums, am Neckarsteig, wieder für jedermann gut zu sehen. Theodor Frey war Mitbegründer des damaligen Verschönerungsvereins, des Vorgängers des heutigen Bürger- und Heimatvereins und er wäre 2015 200 Jahre alt geworden.

Am **15. Juli 2015** fand die letztjährige Mitgliederversammlung statt. Dabei konnten wir wieder einige Ehrungen für langjährige Mitglieder durchführen. Ebenso beschlossen wir dort eine Neufassung unserer Satzung, die vom Registergericht akzeptiert und eingetragen wurde. Diese ist aktuell gültig und auf der Homepage des Vereins einsehbar.

Am **05. September 2015** begaben wir uns auf einen wunderbaren Ausflug. Im vollbesetzten Reisebus fuhren wir zunächst zur Burg Hohenzollern. Von dieser genossen wir einen beeindruckenden Ausblick auf die umgebende Landschaft und erfuhren einiges über die Hohenzollern / Preußen. Weiter ging es dann nach Donaueschingen, wo wir uns den Donauzusammenfluss von Brigach und Breg, sowie die eigentliche Donauquelle anschauen konnten. Auch dieser imposante Fluss hat seinen Ursprung in unserem Bundesland. Hauptziel an diesem Tag war Villingen-Schwenningen. Dort sahen wir, wo unser Fluss, der Neckar, der bei uns schon eine stattliche Größe zeigt, seinen Ursprung hat. Nachdem an diesem Tag kein Führer für das Schwenninger Moos aufzutreiben war, half uns der dortige Heimatverein und stellte uns einen kundigen Mann für eine kurze Führung. Diese war sehr interessant. Für eine komplette Führung reichte leider unsere Zeit nicht. Wir können eine Reise mit Führung dorthin jedoch nur empfehlen.

Im Anschluss besuchten wir noch die gefasste Neckarquelle in Schwenningen. Unser Ausflug war sogar dem dortigen „Heimatblättle“ einen kleinen Bericht wert.

Der **08.09.2015** war ein besonderer Tag. Unser Ehrenvorsitzender Günter Lipski feierte seinen 80. Geburtstag. Selbstverständlich ließ sich dort auch eine Abordnung des BHV sehen und überreichte ein kleines Präsent. Zum einen natürlich um Günter direkt an seinem Ehrentag zu gratulieren, zum anderen aber auch, um ihn von seinem eigentlichen Geschenk abzulenken.

Dieses machten wir ihm dann am **11.09.2015**. Am Breitenstein, unterhalb des „Ernst-Hohn-Pavillions am Neckarsteig gelegen, enthüllten wir an diesem Tag im Beisein von Bürgermeister Reichert, einer großen Schar Verwandtschaft sowie eines sichtlich überraschten Ehrenvorsitzenden Günter Lipski, den „Günter Lipski Stein“ samt Ruhebänk und frisch gepflanztem Kirschbaum. Dieses Ensemble spendeten wir natürlich der Stadt und ihren Bürgerinnen

und Bürgern und nicht dem Jubilar selbst. Jedoch trägt es für alle Zeit seinen Namen. Viele ehemalige Größen des BHV sind mit Stellen zu ihrem Gedenken im Wald bei Eberbach bedacht. So z.B. der oben genannte Ernst-Hohn-Pavillion, die Theodor-Frey-Ruhe oder die von-Stetten-Rampe. Und so kam uns bei der Renovierung der Theodor-Frey-Ruhe die Idee zum Günter-Lipski-Stein. Solch eine Ehre wird nur besonders verdienten Mitmenschen zuteil und unser Günter hat sich nicht nur um den BHV, sondern um die Stadt sehr verdient gemacht. Damit der Stadt keine Folgekosten entstehen, haben wir auch gleichzeitig die Patenschaft für dieses schöne Fleckchen Erde übernommen.

Am **30.10.2015** beendeten wir die Brunnenputz-Saison wieder mit einer Zusammenkunft der Brunnenpaten im „Grünen Baum“.

Traditionell fand am **11.11.2015** dann der St.-Martinszug statt. Eine stattliche Anzahl Kinder mit ihren Angehörigen folgte wieder St.-Martin hoch zu Ross durch die Eberbacher Altstadt. Im Schulhof der Dr.-Weiß-Schule gab es sodann für jedes Kind ein Martins-Männchen aus Hefeteig. Die traditionellen Martinslieder wurden gesungen, Gedichte vorgetragen und die Mantel-Teil-Szene wurde gezeigt. Im Schulhof wurde durch den Elternbeirat der Dr.-Weiß Schule kalte und warme Getränke sowie heiße Würstchen angeboten. Es war wieder ein gelungener Umzug mit schönem Abschluss im Schulhof.

Dies war die letzte Aktion 2015 und damit war am 31.12.2015 das Geschäftsjahr beendet.

Doch auch 2016 bleiben wir natürlich nicht untätig.

Neben Aktivitäten wie beispielsweise der Geldbeutelwäsche, dem Sommertagszug sowie einem wunderbaren Ausflug u.a. zur AVR Mülltrennungsanlage nach Sinsheim, die schon stattgefunden haben, haben wir noch einige Aktionen vor.

Am Schluss meiner Ausführungen bleibt mir nur „Danke“ zu sagen, an mein Vorstandsteam sowie an alle Projektleiter für die geleistete tolle Arbeit und allen Mitgliedern für die Unterstützung des Vereins. Machen Sie Werbung für den Bürger- und Heimatverein. Wir können jede Unterstützung gut gebrauchen um Gutes für unsere Stadt zu tun.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.